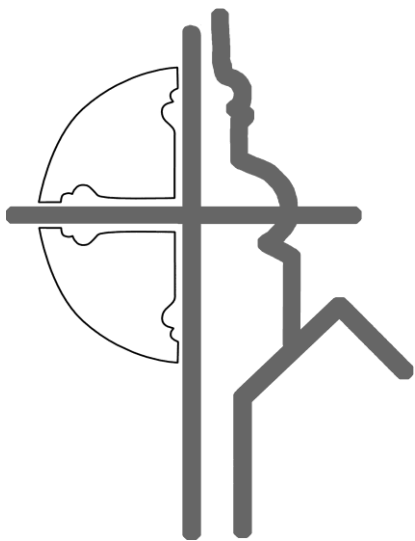




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

April,
Mai 2020



„AnGedacht“

„Glauben Sie fragte man mich an ein Leben nach dem Tode?“ So beginnt ein Gedicht von Marie-Luise Kaschnitz. Und sie meint damit nicht ein Leben nach dem Tod im Sinn der fernöstlichen Lehre des Rades der Wiedergeburt, sondern die christliche Vorstellung der Auferstehung. Immer wieder gibt es gerade zur Osterzeit Umfragen zu diesem Thema. Und dabei zeigt sich, dass der Glaube an die Auferstehung immer weiter abnimmt. Selbst bei den Christen glaubt nur noch gut die Hälfte daran. Es ist ja auch nicht so einfach, daran zu glauben, weil wir es mit unserem Verstand nicht begreifen können. Tot ist tot, wie soll es da ein neues Leben bei Gott geben? Das kann ich nicht beweisen, das kann ich nicht anfassen, das kann ich nicht sehen. Wenn schon ein Leben nach dem Tod, dann können sich viele Menschen eher vorstellen, dass man als Mensch oder Tier hier auf der Erde wieder geboren wird, dass man eine neue Chance erhält, dass man dann das tun kann, was man im vorigen Leben verpasst hat. Aber ein neues Leben bei Gott? Das ist wirklich reine Glaubenssache.

Schon Paulus hatte mit solchen Anfragen zu kämpfen. Ein ganzes Kapitel des 1. Korintherbriefs widmet er dem Thema Auferstehung. Auf viele Fragen versucht er eine Antwort zu geben: Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, wie manche sagen, dann ist auch Christus nicht auferstanden. Wenn Christus aber nicht auferstanden ist, dann ist unser ganzer Glaube wertlos, ist doch Ostern der zentrale Grund unseres christlichen Glaubens. Gott ist stärker als der Tod. Er kann aus dem Tod neues Leben schaffen, allerdings ein Leben, das anders ist als das, was wir bisher kennen, anders als das Leben, das wir jeden Tag hier auf der Erde leben. Damit ist es dann aber nicht so wie in fernöstlichen Vorstellungen eine weitere Chance, um sein Karma zu verbessern. Das Leben, das Gott schenkt, ist ein neues, unvergängliches Leben, ein Leben, das nicht in unseren menschlichen Kategorien von Zeit und Raum zu erfassen ist. „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.“ So schreibt Paulus in diesem Kapitel. Wir werden in ein Leben geboren, das verweslich ist. Daran werden wir in diesen Tagen, in denen täglich viele Menschen an Covid 19 sterben, unbarmherzig erinnert. Aber wir dürfen gerade auch in diesen Zeiten auf die Zusage hoffen, die uns unser Glaube schenkt: Wir werden auferstehen in ein unverwesliches Leben, in ein Leben, das nicht mehr vergeht, ein Leben in Gottes Reich. Wie genau das aussehen soll, das weiß Paulus nicht, das weiß auch Marie-Luise Kaschnitz nicht. Aber beide sind sich sicher: Dieses Leben wird geprägt und umhüllt sein von Liebe. Und daran lohnt es sich doch zu glauben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest! Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Grit Plößel, Niederwerrn



Foto: Lehmann

Dient einander
als gute
Verwalter der
vielfältigen
Gnade Gottes,
jeder mit der
Gabe, die er
empfangen hat!

1. Petrus 4,10

FÜREINANDER DA SEIN

Drei Engel machen Musik. Einer bläst auf einer Schalmey, der zweite spielt auf der Gambe, die einem Cello ähnelt. Und der dritte zupft die Saiten einer Harfe. Fröhlich sehen die Engel aus, ja, fast beschwingt. Leicht und virtuos scheint ihnen die Musik von der Hand zu gehen. Und das, obwohl sie nicht, wie man erwarten würde, mit der rechten Hand spielen. Nein, die Engel spielen mit links.

Miteinander zu musizieren, scheint ihnen Freude zu machen. Sie hören aufeinander, nehmen die Töne des anderen auf und spinnen sie weiter, sie inspirieren und beflügeln sich gegenseitig. Und so erklingt eine Musik, die weit hinaus über das reicht, was einer alleine machen könnte. Zu sehen sind diese drei Engel in der Klosterkirche zu Drübeck am Harzrand.

Der Holzbildhauer Dieter Schröder aus Osnabrück hat sie erschaffen. Für mich sind sie ein Bild, wie wir einander dienen könnten, jede und jeder mit der eigenen Gabe:

Ich bringe die Gabe ein, die mir geschenkt ist und trage meine persönliche Note ein ins gemeinsame Spiel. Sich aufeinander einzustimmen, einander zu verstehen und miteinander zu üben, ist manchmal mühsam und gar nicht so leicht.

Aber dann gibt es diese Momente, in denen es gelingt. Da passt alles zusammen und geht leicht, wie mit links. Die Töne verschmelzen, die Musik geht hinaus über uns selber. Als würden ihr Flügel wachsen, auf denen wir einen Moment lang schweben dürfen. Himmlich schön.

TINA WILLMS

Gemeindeleben in Zeiten des Corona-Virus

Die Verbreitung des Corona-Virus und die damit zusammenhängenden Schutzmaßnahmen haben nicht nur Auswirkungen auf den Alltag von uns allen, sondern auch auf unser Gemeindeleben. Momentan sind bis einschließlich 19. April alle Veranstaltungen, Gottesdienste und Treffen von Gruppen und Kreisen abgesagt. Wann und in welchem Rahmen Veranstaltungen und Gottesdienste danach wieder stattfinden können, können wir im Augenblick nicht sagen. Das wird sich wahrscheinlich erst um Ostern herum zeigen. Wir haben uns entschieden, in dieser Ausgabe trotzdem alle Termine ab 20. April anzukündigen. Bitte achten Sie auf eventuell kurzfristige Veränderungen.

Bis wir uns wieder zu gemeinsamen Gottesdiensten treffen können, möchten wir Sie besonders auf die Gottesdienstangebote in Fernsehen, Rundfunk und im Internet aufmerksam machen:

Fernsehen: sonntags 9.30 Uhr ZDF

10.15 Uhr Bayerisches Fernsehen

Radio: sonntags 10.05 Uhr Deutschlandfunk

10.32 Uhr „Morgenfeier“ Bayern 1

Internet:

www.niederwerrn-evangelisch.de

sonntags Andacht

www.schweinfurt-evangelisch.de

tägliche Andacht um 12.00 Uhr,

sonntags Andacht

www.kirchevonzuhause.de

Überblick über Online-Angebote

www.bayern-evangelisch.de/andachten

wöchentliche Hörandachten

Telefon: 09721-3701193

tägliche Andacht

Wir laden Sie ein, in dieser Zeit in ökumenischer Verbundenheit beim Läuten der Kirchenglocken um 21 Uhr innezuhalten für den Gebetsruf „Herr, stärke uns“ und ein Vaterunser. Wir Seelsorgerinnen und Seelsorger sprechen dann für uns alle ein Segensgebet.

Hilfe in sozialen Notlagen bekommen Sie unter der Telefonnummer
01512 7135608 Mo-Fr von 8:30-16 Uhr (Diakonie Schweinfurt)

Kollektenplan

26. April: Bibelverbreitung im In- und Ausland

03. Mai: Evang. Jugendarbeit in Bayern

10. Mai: Kirchenmusik in Bayern

24. Mai: Diasporawerke

31. Mai: Ökumenische Arbeit in Bayern

Abendmahl mit Saft

Beim Kirchenvorstandswochenende im Januar hat sich der Kirchenvorstand mit dem Thema „Abendmahl“ beschäftigt. Wir haben uns Gedanken gemacht, was uns selber das Abendmahl bedeutet. Vor allem haben wir uns dann mit den biblischen Aussagen dazu und der theologischen Bedeutung auseinandergesetzt. Das Abendmahl ist das Fest der Gemeinschaft, der Versöhnung und der Hoffnung. Davon ausgehend haben wir uns Gedanken über praktische Fragen der Abendmahlsfeier gemacht und haben beschlossen, dass in Zukunft viermal im Jahr das Abendmahl mit Traubensaft statt mit Wein gefeiert wird. Dadurch sollen auch diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Alkohol zu sich nehmen wollen oder können, ohne Bedenken am Abendmahl teilnehmen. Im Gemeindebrief wird bei den Gottesdiensten darauf hingewiesen.

Gottesdienste



26.04.	2. So. nach Ostern, Miserikordias Domini	10.00	Gottesdienst , MLH
02.05.	Samstag	17.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden und Angehörige, Kirche
03.05.	3. Sonntag nach Ostern, Jubilate	09.00 11.00	Konfirmation mit AM, Kirche Konfirmation mit AM, Kirche
10.05.	4. Sonntag nach Ostern, Kantate	10.00	Gottesdienst, MLH
15.05.	Freitag	16.30	Andacht im AWO-Seniorenzentrum
17.05.	5. Sonntag nach Ostern, Rogate	09.15 10.30	Predigt-Gottesdienst, MLH Predigt-Gottesdienst in Oberwerrn
21.05.	Christi Himmelfahrt	10.00	NEO-Gottesdienst in Euerbach, Pfarrgarten anschl. Kirchenkaffee (NEO: Kirchengemeinden Niederwerrn – Euerbach – Obbach)
24.05.	6. Sonntag nach Ostern, Exaudi	10.00	Jubelkonfirmation, Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Kirche
31.05.	Pfingstsonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
01.06.	Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst, MLH
07.06.	Tag der Heiligen Dreifaltigkeit, Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche



Veranstaltungen

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander	Mi. 19.30 Uhr: 06.05., 20.05.
Bibel-kreativ	20.00 Uhr: nach Absprache
Bläser-Treff	Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
Gespräche mit Gott	So. 20.00 Uhr: 03.05., 17.05. Mo. 10.00 Uhr: 04.05.
JunEr	Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 25.04., 01.05., 16.05.
Senioren-Nachmittag	Mi. 14.30 Uhr: 29.04.: Skandinavien – Sehnsuchtsziel Nordkap, Ref. H. Böhm 27.05.: „Was Leib und Seele zusammenhält“, Ref. K-H. Hennig
Stammtisch	Mi. 20.00 Uhr: 27.05.
Ökum. Chor	Di. 19.00 Uhr: nach Absprache
Grüner Gockel	Do., 19.,30 Uhr: 23.4.
Kirchenvorstandssitzung	Mi. 19.30 Uhr: 22.04., 20.05.
Anmeldung der neuen Konfirmanden:	Do., 19.00 Uhr: 30.04.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Mitgliederversammlung	Di. 05.05., 19.00 Uhr
Handarbeitskreis	Di. 19.00 Uhr: 28.04., 12.05., 26.05.
Dorf-Café	Mo. 14.30 Uhr: 11.05.
Zeit für mich	Gruppe 1: Mo. Nachholtermin nach Absprache Gruppe 2: Mo. 19.30 Uhr: 20.04. Gruppe 3: Mo. 19.30 Uhr: 27.04.
Oasentag	Nachholtermin wird noch bekanntgegeben
Fränkische Rundtänze	Fr., 20.00 Uhr: neue Termine werden noch bekanntgegeben



Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppe	Do. 10.00 Uhr
Posaunenchor	Do. 19.45 Uhr
Wölflinge	Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien) für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren
Pfadfinder	Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien) für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren Kontakt: Familie Müller, Tel. 09726-909530



Anmeldung zur Jubel-Konfirmation 2020

Am Sonntag, **24. Mai** wird die Jubelkonfirmation in Niederwerrn stattfinden.

Darum ergeht herzliche Einladung an Sie, wenn Sie vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie aus diesem Anlass in der Dorfkirche Jubelkonfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 14. April im Pfarramt.

Am 24. Mai um 10.00 Uhr wird der Festgottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Beteiligung des Posaunenchores in der Dorfkirche stattfinden. Es ist vorgesehen, dass Sie sich (gerne mit Angehörigen und Freunden) am Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr zum Kaffeetrinken im Martin-Luther-Haus treffen können.

Aus Datenschutzgründen und organisatorischen Belangen ist es leider nicht mehr möglich Adressen zu recherchieren um alle Jubelkonfirmanden anzuschreiben.

Eine ausführliche Einladung bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Bitte geben Sie diese Informationen an Personen aus Ihrem Konfirmanden-Jahrgang weiter.

Gerne können Sie Ihre Jubel-Konfirmation in der Dorfkirche mitfeiern, auch wenn Sie seinerzeit nicht in Niederwerrn konfirmiert wurden. Dann melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarramt (Telefon 09721/40062).

Wir bitten um freundliche Beachtung, nicht, dass Sie etwas versäumen.

Jubel-Konfirmation

Am Sonntag der Jubel-Konfirmation, am 24. Mai, sind die Gemeindeglieder herzlich eingeladen, den Gottesdienst zu besuchen. Die Jubelkonfirmation ist ein Fest der Gemeinde und deshalb hoffen und erwarten die Jubelkonfirmanden, dass die Gemeindeglieder mitfeiern. In der Kirche sind noch Plätze frei.

Himmelfahrt

Gemeinsam feiern

Am Feiertag Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020, starten wir ein neues Projekt gemeinsam für die Kirchengemeinden in Euerbach, Niederwerrn und Obbach. Wir wollen uns auf den Weg zueinander machen und gemeinsam einen Gottesdienst im Freien feiern. Wir haben vor, uns in den kommenden Jahren jeweils in einer der drei Kirchengemeinden zu treffen. Beginnen wollen wir in diesem Jahr im evangelischen Pfarrgarten in Euerbach. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr,



anschließend wollen wir gemütlich zusammen sitzen, einen "Frühschoppen" mit Getränken und kleinen Snacks begehen und miteinander plaudern. Sie sind herzlich eingeladen, dieses neue Beisammensein zu genießen, wir hoffen natürlich, dass auch die Sonne scheint. Gegen 13 Uhr wollen wir das Treffen beenden.

In den 'anreisenden' Kirchengemeinden wird ein Fahrdienst organisiert.

In Niederwerrn melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 09721/40062), wenn Sie mitfahren möchten oder selbst jemanden mit nach Euerbach nehmen können.

Bibel – miteinander

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat laden wir herzlich ein, verschiedene Bibelstellen (Bibelabschnitte) zu lesen, ins Gespräch zu kommen oder einfach zuzuhören. Auch über zeitgenössische Themen tauschen wir uns aus. Zurzeit beschäftigen wir uns mit Jesus: „Die Bergpredigt: Leben mit eigenem Stil“. Es besteht aber auch die Möglichkeit eigene Vorschläge vorzubringen. Diese berücksichtigen wir gerne. Eingeladen ist jeder: Ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, wertvolle Entdeckungen für sein Leben machen oder einfach nur zuhören. Wir bieten auf Anfrage eine Abhol- und Bringmöglichkeit an. Interessierte bitte bei Klaudia Lehnemann, Telefon 09721/40678 melden.

Ort: Martin-Luther-Haus Niederwerrn Beginn: 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Klaudia Lehnemann und Susanne Skowroneck

Spenden des Handarbeitskreises

Wie jedes Jahr, so spendete auch diesmal der Handarbeitskreis des Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V. seine Erlöse aus den Verkäufen seiner Arbeiten im Jahr 2019

- 500,-€ Kinderheim Cantinho do Girasol in Ceilandia, Brasilien
(hier werden Straßenkinder versorgt und unterrichtet)
- 400,-€ Palliativstation Schweinfurt
- 400,-€ Kindertafel Schweinfurt.

Die fleißigen Damen des Handarbeitskreises stricken, häkeln, nähen und basteln seit über 4 Jahrzehnten zur Unterstützung caritativer und gemeinnütziger Organisationen und Projekte. Der Kreis trifft sich 14-tägig jeweils am Dienstag im Martin-Luther-Haus.

Jeder Zeit herzlich willkommen sind Frauen, die gerne gemeinsam kreativ sein möchten. Nähere Informationen bei Frau Stelzer, Tel. 09721/49421.



Das Foto ist von Ingrid Schubert.

von links: Ingrid Wahner, Gudrun Stelzer, Emma Fischer, Hildegard Göpfert, Marga Zeißner, Antonie Grawert.

Stellenausschreibung

Der Trägerverbund für Kindertagesstätten im Dekanatsbezirk Schweinfurt sucht für die neue **Kita Niederwerrn** voraussichtlich zum 01.09.2020 Mitarbeitende (w/m/d):

**einen Koch bzw. ein Köchin mit ca. 20 Stunden/Woche
(EG-3 bis EG-5/TVL)
sowie**

**eine/n Mitarbeitende/r als
Küchenhilfe und Reinigungskraft mit ca. 12 Stunden/Woche**

zwei Reinigungskräfte mit ca. 15 Stunden/Woche

eine/n Hausmeister/in mit ca. 5 Stunden/Woche

Der Stundenlohn beträgt mindestens 12,59€.
Deutschkenntnisse sind zwingend erforderlich.

Bewerbungen bitte schriftlich bis 22.06.2020 an den:
Evang.-Luth. Kindergarten Niederwerrn
Lützleinstr. 5
97464 Niederwerrn
Tel. 09721 - 48388





Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plöbel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Juni, Juli 2020
ist am **24.04.2020**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plöbel,
grit.ploessel@elkb.de
Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517
euclsio.rambo@elkb.de
Jutta Clement und Anne Kupfer
(Sekretärinnen)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn
Tel. 09721-40062, Fax -40061
pfarramt.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich
Lützleinstr. 5, Tel. 48388
kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096
krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Schwester Marjana Pankowitsch
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Renate Sachs, Tel. 48123
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de